



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2014

10 Jahre MTG-Sportinsel
Ein Erfolgskonzept



Neuer Kursplan
Für jeden etwas

Zum 40. Mal
MTG-Ferienfreizeit



EDELWEISSBRAUEREI

FARNY

*Weizenbiere
und mehr...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de





Hallo liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

in den Sommerferien konnte man auf viele tolle Angebote der MTG Wangen blicken. In den ersten zwei Ferienwochen fand die Wangener Ferienfreizeit, durchgeführt von Alfons Burkert und seinem Betreuersteam, statt. 180 Kinder fanden Platz in dieser traditionellen Freizeit. Parallel dazu in der ersten Ferienwoche veranstaltete die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz mit rund 70 Nachwuchsturnerinnen das alljährliche Turncamp. In der letzten Ferienwoche bot die MTG Kindersportschule KiSS eine einwöchige Freizeit für sportbegeisterte Kinder an.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des MTG-Vorstandes bei allen Helfern der Freizeiten bedanken. Ohne euch könnten solch tolle Angebote nicht auf die Beine gestellt werden.

Nach der Sommerpause steht der Saisonauftakt vieler Wettkampfabteilungen an. Ich wünsche Euch/Ihnen viel Erfolg. Zögern Sie bitte nicht sportliche Erfolge der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit

wir beim jährlichen Ehrungsabend viele erfolgreiche Sportler ehren können. Melden Sie uns auch Übungsleiter sowie Übungshelfer, die sich über mehrere Jahre in der MTG engagieren. Am diesjährigen Ehrungsabend, dem 24. Oktober im Schwarzen Hasen werden außerdem alle Jugendlichen, die sich ehrenamtlich engagieren, mit einer Urkunde ausgezeichnet. Dies kann unter anderem für eine spätere berufliche Bewerbung sehr nützlich sein. Die MTG möchte sich so bei ihnen bedanken und sie zum weiteren Engagement im Verein animieren.

In den letzten Wochen hat der Vorstand sich verstärkt mit einem Jugendsportkonzept beschäftigt. Wir wollen die sportliche Grundausbildung der Kinder im Kindergarten- und im Grundschulalter weiterhin qualitativ hochwertig gestalten. Hierbei soll stets ein vielseitiges Bewegungsangebot gewährleistet werden. Nach vielen Studien und nach der Meinung von Prof. Dr. Roth (Leiter des Sportinstituts der Uni Heidelberg) ist die zu frühe Festlegung auf eine einzige Sportart kontraproduktiv für talentierte Kinder im Leistungssport. Zusätzlich führt eine zu frühe Konzentration auf eine einzige Sportart zu Einseitigkeit und Disharmonien in der motorischen Entwicklung. Deswegen machen wir, der Vorstand und der Geschäftsführer Timo Petersen, uns auch in den nächsten Wochen Gedanken, wie wir in der MTG sicherstellen können, dass unser MTG-Nachwuchs viele verschiedene motorische Erfahrungen sammeln kann.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen
sonnigen Herbst.**

Ihr

Markus Hahnel
Vorstand für Jugendarbeit

Inhalt

10 Jahre Sportinsel	5
MTG Vereinsfahnen	6
Neue Leitung BistroTeam Sportinsel.....	8
Neues aus der Physioinsel:.....	8
Ernährungsberatung in der Sportinsel ...	9
Frauensportgruppen	10
Eltern-Kind-Abteilung.....	11
Stadt läuft die meisten Runden	13
Kurse in der Sportinsel.....	15
Ferienfreizeit der MTG-KiSS	19
Basketball - Interview mit dem Trainer	20
Die Heimspieltermine	21
Zumba Kids.....	22
Indiaca-Ferienprogramm	23
Konrad Kolb, Nachruf	24
MTG Ferienfreizeit 2014	25
Handball Fanausflug 2014.....	26
Volleyball	27
Andreas Scheerer feiert Erfolge.....	28

Impressum

**"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen**

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Timo Petersen, W. Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Katrin Greiner, Rita Kiedaisch, MTG Wangen, Klaus Schleicher, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth, privat

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehäus Wangen

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 31. 10. 2014**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Friedrich-Ebert-Str. 20/1 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg

Telefon 075 22 / 39 47
www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 075 22 / 82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Wollen Sie vermieten –
verkaufen? Rufen Sie
für ein unverbindliches
Gespräch gerne an!

www.schneiderimmobilien.de

Die Sportinsel feiert ihr 10jähriges Jubiläum



„Eine wirklich gute Idee erkennt man daran, dass ihre Verwirklichung von vorn herein ausgeschlossen erschien.“ (Albert Einstein)

Es könnte keinen besseren Spruch geben, der die Entstehung der Sportinsel besser charakterisiert, als der Spruch von Albert Einstein. Denn was heute als Erfolgskonzept dasteht, musste auf dem Weg zum Bau und auch nach dem Bau zunächst einen sehr steinigen Weg bestreiten. Umso stolzer sind wir darüber, dass wir dieses Jahr im Oktober das 10jährige Bestehen der Sportinsel mit allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Gönnern und Freunden der Sportinsel und MTG Wangen feiern können. 10 Jahre sind für uns mehr als nur ein Grund zu feiern und daher werden sich die Festivitäten über den gesamten Jubelmonat Oktober verteilen.

Das Hauptevent der Festlichkeiten wird am Samstag, dem 11. Oktober, stattfinden. Ab 17.00 Uhr sind an diesem Tag alle Mitarbeiter, die schon seit 10 Jahren in der SI arbeiten, alle Mitglieder, die uns von Anfang an durchgehend die Treue gehalten haben, die aktuellen und ehemaligen Vorstände, Ehrenvorstände, Hauptsponsoren und noch ein paar Personen, die an der Entstehung der Sportinsel maßgeblich

beteiligt waren, zum Galadinner persönlich eingeladen. Ab 20.00 Uhr steigt dann an diesem Tag für alle Mitglieder, Mitarbeiter, Gönnern und Freunde der Sportinsel die große Jubiläumsfeier mit Tombola. Der gesamte untere Bereich der Sportinsel wird an diesem Tag hoffentlich gefüllt und es darf zu fetzigen Rhythmen getanzt werden, die Bars aufgesucht oder gemütlich im Medienraum zusammen gesessen werden. Dazu ist jeder herzlich willkommen, der mit uns auf dieses Jubiläum anstoßen will. Kommt vorbei und feiert mit uns und euren Freunden eine hoffentlich unvergessliche Party.

Doch damit nicht genug, wir veranstalten am Freitag, dem 17. Oktober, eine Tanznacht. Hier bieten wir Zumba-, Hip-Hop und Flashdance-Kurse an und werden das Foyer und die Gymnastikräume zum Beben bringen. Wer nicht an den Kursen teilnehmen will, ist im Foyer und an der Bar bestens aufgehoben und kann sich bei Smoothies und Cocktails nebenbei noch über das Thema Ernährung beraten lassen.

Am darauffolgenden Samstag, dem 18. Oktober findet ein Benefiz-Spin-Marathon statt. Von 13.00 bis 17.00 Uhr dürfen unsere Mitglieder für den guten Zweck in die Pedale treten. Für jedes Bike wird ein Sponsor gesucht, der pro geradelter Stunde einen Betrag von 15 Euro bezahlt. Diese Summe geht direkt als Reinerlös an Hilfsorganisationen in der direkten Umgebung Wangens. Zusätzlich spendet

die Sportinsel an diesem Tag auch noch den Trainerlohn für den guten Zweck. Wir selbst suchen Sponsoren, die nicht nur Werbung an diesem Tag, sondern auch noch eine Nennung im nächsten Guckloch und eine Spendenbescheinigung erhalten. Natürlich darf auch jedes Mitglied einen eigenen Sponsor suchen und dann die gesamten vier Stunden auf dem Bike sitzen.

Der vierte und letzte Event wird das Mitgliederfrühstück am Samstag, dem 25. Oktober, sein. Hierzu stellt unser Serviceteam wieder ein umfangreiches Buffet zusammen, an dem man sich nach Voranmeldung und gegen eine geringe Gebühr von 9.00 bis 12.00 Uhr bedienen kann. Als Rahmenprogramm hierzu gibt es viele Kursangebote, bei denen man die zugeführten Kalorien gleich wieder abtrainieren kann.

Zusätzlich zu diesen Programmpunkten erwarten die Mitglieder der Sportinsel täglich kleine Überraschungen, die den gesamten Oktober an das Jubiläum erinnern sollen.

Ausführlichere Informationen zu unseren Aktionen finden Sie zeitnah auf unserer Sportinsel-Homepage oder bei unseren Mitarbeitern vom Service.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die dieses wunderschöne Ereignis ausgelassen mit uns gemeinsam feiern werden!

Andrea Stadelmann

Alle wichtigen Jubeltermine im Überblick:

- 03. Oktober: Mountainbike-Ausfahrt auf den Schwarzen Grat ab 9.00 Uhr
- 11. Oktober: Galadinner ab 17 Uhr für geladene Gäste
- 11. Oktober: Jubiläumsparty ab 20 Uhr für alle Freunde der Sportinsel
- 17. Oktober: Tanznacht mit Zumba, Hip Hop und Flashdance ab 20.30 Uhr
- 18. Oktober: Benefiz-Spin-Marathon ab 13 Uhr
- 25. Oktober: Mitgliederfrühstück mit Sportprogramm ab 9 Uhr

MTG Vereinsfahnen von 1896 und 1908 werden zur Schau gestellt

Neue Wandvitrine in der MTG Geschäftsstelle schützt dauerhaft Vereinsschätze

„Stolz sind wir schon, dass wir jetzt die mit viel Aufwand restaurierten Vereinsfahnen unseren Mitgliedern und den Besuchern der Sportinsel zeigen können“, erklären der Geschäftsführer Timo Petersen und Vorstandsmitglied Uwe Schenkemeyer, nachdem nun endlich die wertvollen Zeugnisse der Vereinsgeschichte einen dauerhaften Platz in der Geschäftsstelle der MTG gefunden haben.

Zwischen der Bistro-Theke und dem Medienraum wurde Ende August eine große Flachvitrine angebracht, in der, vor Berührung und Verschmutzung gesichert, die beiden Prachtstücke der Vereinsgeschichte künftig aufbewahrt werden.

Im Jahr 2011 wurden die beiden Vereinsfahnen aufwändig durch die Biberacher Kunststickerei Neff restauriert und die Kosten hierfür waren nicht unerheblich, war doch vor allem die

älteste Vereinsfahne von 1863 aufgrund des Hochwasserschadens im Jahr 1999 erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Aus diesem Grund war eine grundlegende Überarbeitung dringend notwendig geworden. Glücklicherweise hatte der MTG-Vorstand damals den Beschluss gefasst, diese wichtigen Zeugnisse der Vereinsgeschichte in professionelle Hände zu geben, um ihren Erhaltungszustand zu sichern.

Fahne Turnerbund 1908 bis 1909

Die jüngste Fahne, heute 106 Jahre alt, ist auf beiden Seiten kunstvoll mit Symbolen aus der Turnerbewegung bestickt und links in der Vitrine aufgehängt. Sie trägt - auf der jetzt nicht sichtbaren Seite - auf rotem Untergrund die Inschrift „Turner Bund Wangen i. A. 1908-1909“, in den Ecken geschwungene Bänder unterlegt mit Eichenlaub, darüber die Aufforderung des Turnva-



Fahne Turner Bund 1908-1909

ters Jahn „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“. Mit Eichenlaub gerahmt ist mittig auf der Fahne kunstvoll das Stadtwappen aufgestickt, das von drei wehrhaften Türmen bekrönt wird. Auf der jetzigen Schauseite steht auf hellbeigem Grund der Spruch „Vereinte Kraft stärkt unsere Turnerschaft“. Im Zentrum der Fahne erkennt man ein rotes Wappen mit vier schwarz-goldenen Fs, dazu gesellt sich eine stolze Frauengestalt in Gold und Grün, mit Eichenlaub auf der Stirn und einem martialischen Helm in der Hand.

Bei der Restaurierung wurde die Fahne vollständig zertrennt, die Fransen und Befestigungsteile abgenommen und beide Fahmenteile einer speziellen Reinigung unterzogen. Nach dem Zusammennähen wurden neue Goldkordelfransen angebracht, an der Stangenseite neue Schlaufen aus Goldborte sowie die alten Befestigungsringe wieder angenäht. Auch die Fahnenstange wurde grundlegend überarbeitet.



Neue Fahnen vitrine am Durchgang zum Medienraum in der Sportinsel



Fahne Turngemeinde 1863

Ein Prachtstück ist zweifellos die Vereinsfahne aus dem Jahr 1863, die auf der rechten Seite in der neuen Schauvitrine hängt. Sie wurde damals anlässlich des 15jährigen Bestehens der deutschen Turnerbewegung bei einem bekannten Fahnenmacher in München in Auftrag gegeben und kostete zweihundert Gulden, für die damalige Zeit ein sehr hoher Preis. Unter reger Anteilnahme der Wangener Bevölkerung wurde diese Fahne an Pfingsten 1863 bei der festlichen Fahnenweihe dem Vereinsvorstand überreicht. Zum Festakt waren zahlreiche Delegationen anderer Turnvereine aus Württemberg, Bayern, Österreich und der Schweiz eingeladen und stolz trug ein Fahnenjunker das Prachtstück durch die Stadt Wangen, begleitet von vielen Turnern, vorbei an unzähligen Bürgern und Ehrengästen.

Nachdem diese Fahne früher häufig bei festlichen Anlässen gezeigt und oft vorgetragen und demzufolge auch recht strapaziert wurde, musste sie 1886 bereits zum ersten Mal ins Kloster Sießen zur Reparatur gegeben werden.

Bei der letzten Restaurierung durch die Firma Carl Neff Kunststickerei musste die Fahne vollständig zertrennt und Fransen und Goldborten ersetzt werden. Das Grundmaterial der Fahne wurde auf der Vorder- und Rückseite erneuert und durch hochwertige Fahnenseide in den alten Farben Creme bzw. Rot ersetzt. Die Stickereien wurden gereinigt, verfestigt und, wo notwendig, überarbeitet und ausgebessert. Die Schriftzüge mussten in sorgfältiger Handarbeit nachgebessert werden, auch die Wappenmotive und der Eichenlaubkranz mussten aus dem alten Tuch herausgetrennt und auf den neuen Grundstoff übertragen werden.

Man darf jetzt hoffen, dass bei dieser fachgerechten Aufbewahrung die traditionsreichen Prachtstücke für viele zukünftige Generationen unserem Verein erhalten bleiben.

Reiner Fritz



Fahne Turngemeinde 1863

Revolutionäre Reinheit



IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT
 Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS
 Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
 1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.










wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Haugerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Neue Leitung BistroTeam Sportinsel

Andrea Mayer stellt sich vor:



Mit der MTG bin ich von klein auf sehr eng verbunden, denn meine Eltern waren beide aktive Spieler in der Handball- und Volleyballabteilung und somit war ich immer und überall dabei, wenn Sport angesagt war.

Selber habe ich mit sieben Jahren angefangen und von der kleinsten Handballjugend bis zur Frauenmannschaft insgesamt über 20 Jahre Handball gespielt. Heute gehen meine beiden Söhne Aaron und Elia auf Torjagd und nur meine Jüngste weigert sich, bisher noch erfolgreich, ihre Ballettschuhe gegen Kempas einzutauschen.

In der Sportinsel habe ich schon längere Zeit in verschiedenen Kursen trainiert und bin nun seit etwas mehr als einem Jahr auch im Serviceteam tätig. Im Juli habe ich die Leitung von Katrin Breiter übernommen, die aus beruflichen Gründen diese Stelle abgegeben hat. Ich freue mich sehr auf meine Aufgabe in der MTG und werde dabei bestens von meinem Team und der Geschäftsleitung unterstützt.

Andrea Mayer

Neues aus der Physioinsel:



Ab sofort arbeitet Alexandra Zeh, die unseren Mitgliedern schon als Trainerin bekannt ist, stundenweise als Physiotherapeutin in der Sportinsel mit.

Termine in der Physioinsel können Sie gerne unter der Telefonnummer 07522/2412 vereinbaren.



www.facebook.de/mtgwangen

Ernährungsberatung in der Sportinsel

„Du bist, was du isst“ (Buchtitel von Gillion Mc Keith)



Ernährung ist ein wichtiger Aspekt im Leben und hat einen großen Einfluss auf die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden. Sie ist keine Nebensache. Die Zahl der Zivilisationskrankheiten wie beispielsweise Diabetes, Bluthochdruck, Allergien, Übergewicht, wie auch Essstörungen steigt bedenklich an. Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle.

Genau aus diesem Grund biete ich im kommenden Herbst Ernährungsberatung in der Sportinsel an. Ich heiße Veronika Negro-Dillmann, bin Sport- und Physiotherapeutin und gehöre seit 2008 zum Sportinselteam. Anfang 2013 entschloss ich mich für eine Ausbildung zum Ernährungsberater. Eine sehr gute

Entscheidung, denn sie ist eine optimale Ergänzung zu meinen schon erlernten Berufen.

Was ist überhaupt die richtige Ernährung? Wir werden täglich durch zahlreiche Medien mit Theorien zum Thema Ernährung und unseriösen Konzepten zum Abnehmen überhäuft. Für den Laien ist das oft verwirrend und wenig hilfreich, denn Ernährung ist sehr individuell, je nach Veranlagung, Lebensgewohnheiten oder beruflichen bzw. sportlichen Aktivitäten ist nicht jede Ernährungsform für jeden gleich geeignet.

Die individuelle Beratung bildet daher den Hauptschwerpunkt meiner Ernährungsberatung. Diese beinhaltet zum Einen eine ausführliche Befragung, die Auswertung von Ernährungsprotokollen, wie auch gemeinsames Erarbeiten von persönlichen Zielen. Zum Anderen gebe ich Informationen und begleite die Teilnehmer bei der Ernährungsstellung. Ein wichtiger Punkt dabei bildet das Ernährungsprotokoll bzw. Ernährungstagebuch, der zeitlich aufwändigste Teil der Beratung. Jedoch ist nur anhand des Protokolls eine effektive, individuelle Beratung möglich und somit auch das Erreichen der Ziele gewährleistet.

Ganz wichtig ist mir, die Sorge von Interessenten zu nehmen, dass Ernährungsberatung ausschließlich Kalorienzählen, Einschränkung, und Genussverlust zur Folge hat. Das muss nicht sein, im Vordergrund steht immer das Wohlbefühl.

Die Angebote der Sportinsel bestehen aus Einzel- und Gruppenaktionen für alle Altersstufen. Eine Ernährungsberatung ist für jeden möglich, der anstrebt seine Ernährungsweise zu verbessern,



sein Wohlfühlgewicht zu erreichen und auf längere Sicht stabilisieren möchte. Besonders für Sportler, Schwangere, Stillende oder ältere Menschen, sowie Personen mit Erkrankungen, beispielsweise Übergewicht, Bluthochdruck, Stoffwechselstörungen oder Magen-Darbeschwerden, ist eine professionelle Beratung sinnvoll.

Weitere Informationen zur Ernährungsberatung und den Angeboten gibt es bei den Aktionen beim bevorstehenden 10jährigen Jubiläum an meinem Infostand in der Sportinsel am 17. und 25. Oktober. Fragen beantworte ich gerne auch im Vorfeld.

Veronika Negro-Dillmann

Per Mail

Veronika.Negro-Dillmann@mtg-wan-gen.de

Per Telefon

07522/2412 (Di 15.00 bis 19.00 Uhr und Do 18.00 bis 22.00 Uhr)

Frauensportgruppen trainieren jetzt gemeinsam

Seit Beginn des neuen Jahres wurde die MTG Sportgruppe Freizeitsport Spiele Frauen durch über zwanzig Teilnehmerinnen der Freizeitsportgruppe Frauen verstärkt. Marianne Maier, langjährige Übungsleiterin und Ehrenmitglied der MTG-Gemeinde, hatte aus gesundheitlichen Gründen die Leitung ihrer Gruppe abgegeben. „Nachdem Elisabeth Harrer, die Abteilungsleiterin der Freizeitsportgruppe, keine Nachfolgerin finden konnte, hat sich die Sportgruppe unserer Abteilung angeschlossen“, erklärt Waltraut Köhler, die seit vielen Jahren der Abteilung Freizeitsport Spiele vorsteht, „und wir können jetzt in unserem Hallendrittel am Montagabend mit einer großen Gruppe Sport treiben.“

Trainiert wird die Gruppe von zwei erfahrenen Übungsleiterinnen. Heidrun Ludwig und Maya Schalk gestalten



Frauensportgruppe am Montagabend in der Ferienzeit - vor der abendlichen Wanderung bzw. der Radtour

abwechslungsreich die Sportabende am Montagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle. Begonnen wird immer mit Aufwärmübungen, danach folgt intensive Gymnastik – und in der letzten halben Stunde sind Spiele angesagt, wie zum Beispiel Indiac oder „Wasserballindiac“.

In der Ferienzeit treffen sich die Damen der Sportgruppe um 18.30 Uhr zum Wandern oder Radfahren. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Treff zu einer gemütlichen Einkehr.

Reiner Fritz



Waltraut Köhler, seit 12 Jahren Abteilungsleiterin der Frauensportgruppe Freizeitsport / Spiele

MEN & WOMEN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E - mail: SchulerMode@t-online.de



Eltern-Kind-Abteilung genießt das Freibad zum Abschluss

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde unser Turnjahr wieder mit einer besonderen Stunde abgeschlossen, in der die Kleinen ihren Eltern oder Großeltern ihr Können stolz zeigen konnten. In allen Gruppen (Kleinkind und Eltern-Kind) haben sich die Kinder gemeinsam ins „Freibad“ aufgemacht. Bärbel Schneider hatte für uns eine Freibadstunde entworfen, bei der auf verschiedenen Gerätestationen getaucht, geduscht oder auch ins „Wasser“ gesprungen werden konnte.

Zunächst wurde aber beim gemeinsamen Aufwärmen der Rucksack gepackt: Badehose, Handtücher, Duschsachen und Sonnencreme durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder hatten viel Spaß. Natürlich darf bei einem Freibadbesuch das Eis am Ende nicht fehlen und so bekamen alle Kinder am Ende der Turnstunde einen Eisgutschein von den Übungsleitern geschenkt.

Das Turnjahr ist nun zu Ende, aber die Vorbereitungen für das Jahr 2014/2015 laufen schon seit mehreren Monaten. Glücklicherweise konnten wir neue Übungsleiterinnen für unsere Abteilung gewinnen, so dass nach den Sommerferien der Sportbetrieb wie gewohnt stattfindet.

Kleinkindgruppen:

Mi. 14.00 bis 15.00 Uhr Berger Höhe Halle	4,5 bis 5 Jahre	Petra Kloos, Karin Waage, Melissa Hartmann, Leonie Spöri
Mi. 15.00 bis 16.00 Uhr Berger Höhe Halle	3,5 bis 4,5 Jahre	Petra Kloos, Karin Waage, Nadine Schirnik

Eltern-Kind-Gruppen

Mi. 15.45 bis 16.45 Uhr Ebnehalle	ab ca. 2 Jahre	Mareike Kugler, Steffi Rädler, Sandra Bodenmiller,
Mi. 16.00 bis 17.00 Uhr Berger Höhe Halle	ab ca. 2 Jahre	Ramona Juras, Sandra Bachmann
Fr. 9.30 bis 10.30 Uhr Deuchelrieder Halle	ab ca. 2 Jahre	Bärbel Schneider, Daniela Opazo

Damit wir die Kinder im Kleinkindturnen besser betreuen können, haben wir die Altersstufen unterteilt. Bislang waren Kinder von 3,5 bis 5 Jahren gemeinsam in einer Gruppe. Damit wir Ihre Kinder noch besser betreuen und fördern können, haben wir uns entschlossen, dass von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Gruppe für 4,5 bis 5 Jahre stattfindet und Kinder im Alter von 3,5 bis 4,5 Jahren von 15.00 bis 16.00 Uhr turnen können. Diese Alterseinteilung gilt als Empfehlung, unsere Übungsleiterinnen Petra Kloos und Karin Waage werden Sie gerne beraten.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, spannendes und frohes Turnjahr 2014/2015

Mareike Kugler





Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

Stadt läuft die meisten Runden

Altstadtstolperer startet mit 19 Mannschaften und 610 Läufern

Trotz brütender Hitze war beim diesjährigen Altstadtstolperer die Mannschaft der Stadt Wangen in der Wertung der MTG Leichtathletikabteilung an der Spitze, dicht gefolgt von der Pumpenfabrik.

Insgesamt 95 Teilnehmer der Stadt machten sich auf die Strecke durch die Altstadt, angeführt von Oberbürgermeister Michael Lang, gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Töchtern Juliana und Carolina.

Auch der Leiter des Kulturamtes Hermann Spang, Gästeteamsleiterin Belinda Unger, vier Gemeinderäte, nahezu der gesamte Jugendgemeinderat, Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs, der Stadtverwaltung und der Kindergärten waren mit von der Partie.

Insgesamt 506 Runden wurden von der Stadtmannschaft gelaufen, im Durchschnitt 5,33 Runden pro Teilnehmer, ein großartiger Erfolg. Die größte Läufergruppe stellte übrigens in diesem Jahr wieder die Pumpenfabrik mit 104 Personen, die Kreissparkasse stellte schließlich mit 70 Läufern die drittgrößte Gruppe.

Reiner Fritz

Fotos: Sascha Riethbaum
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



Das Physio team der Sportinsel ist gerüstet für die kommende Wintersaison.

Verschiedene Leistungen wie

- **Manuelle Therapie**
- **Krankengymnastik**
- **Krankengymnastik am Gerät**
- **Lymphdrainage**
- **Fango**

bieten wir für Sie in der Sportinsel an. Genauso stehen wir im Hinblick auf medizinische Fragen für unsere Mitglieder zur Verfügung und haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 07522/2412.

Gerne begrüßen wir Sie in der Sportinsel!

Stefanie Zimmermann
Leitung Physiotherapie



STADTWERK
AM SEE 

NATÜRLICH WILL ICH
GÜNSTIGE ENERGIE

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

Offene Kurse - Gültig ab dem 15. September 2014



Bauch, Beine & Po (BBP)

Gezieltes Training der Problemzonen, dem eine Erwärmungsphase auf dem Step voran geht. Bauch, Beine und Po werden effektiv gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur wird gedehnt.



Bauch Xpress

Bauch Xpress ist der richtige Kurs für alle, die ihre Bauchmuskulatur so richtig beanspruchen wollen. 30 Minuten intensive Übungen nur für den Bauch.



Früh Fit

Nach einem abwechslungsreichen Warm up mit einfachen Schrittkombinationen, auch auf dem Step, folgt ein effektives Muskeltraining mit verschiedenen Kleingeräten. Abgerundet wird die Stunde mit Lockerungs- und Dehnübungen. Na dann ... los geht's.



Flexi/Step

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexi-Bar. Ein multitalentiertes Trainingsgerät zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilisation des gesamten Körpers. Zusätzlich wird das Bindegewebe gestrafft und die Tiefenmuskulatur gefestigt.



Power Pump *

Power Pump ist einfach, effektiv und spricht ALLE an! Es ist ein Langhantel-Ganzkörpertraining in der Gruppe zu mitreißender Musik. Die ideale Kombination von Ausdauer- und Krafttraining. Dabei werden effektiv alle großen Muskelgruppen trainiert und Körperfett wird abgebaut.



Indoor Cycling - Radeln für die Gesundheit *

Indoor Cycling ist ein Ausdauertraining in der Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor Cycling eine empfehlenswerte Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren und dabei Körperfett abzubauen.

* Anmeldung über www.mygympoint.com wöchentlich erforderlich (siehe S. 18).
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.mtg-wangen.de



Kursp

Gültig ab dem 15.

Öffnungszeiten Sportinsel

Mo., Mi. 6.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 22.00 Uhr
Di., Do., Fr. 8.30 bis 22.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr
(Oktober bis April)
So. 9.00 bis 20.00 Uhr
(Oktober bis April)

Feiertags

9.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Gemischt wie Öffnungszeiten der
Sportinsel allerdings immer bis
22.30 Uhr

Damensauna:

Mittwoch 18.00 bis 22.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Herrensauna:

Dienstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Montag

9.15-10.15

Früh-Fit

Irene
E

10.15-11.15

**Core &
Stability**

Irene
E

17.45-18.45

**Indoor
Cycling**

Steffi
E

18.45-19.45

Power Pump

Sabine
M - F

19.45-20.45

**Indoor
Cycling**

Andrea
M - F

20.45-21.45

**Indoor
Cycling**

Andrea
E

Dienstag

8.45-9.45

Yoga

Ursula
E

17.30-18.30

Power Pump

Eva
E

18.30-19.30

**Indoor
Cycling**

Klaus
E

19.30-20.30

**Indoor
Cycling**

Klaus
M - F

20.15-21.15

ZUMBA

Michi
E

Mittwoch

9.15-10.15

Power Pump

Andrea
E

10.15-11.15

**Indoor
Cycling**

Andrea
E

17.15-18.15

ZUMBA

Michi
E

18.00-19.00

Power Pump

Ellen
E

18.15-19.15

**Rücken-
fitness**

Carlotta
E

19.00-20.00

**Indoor
Cycling**

Ellen
E

19.15-20.15

Yoga

Sabine
M - F

20.15-21.15

Pilates

Silke
E

Donnerstag

9.15-10.15
Core & Stability
Silke
E

8.45-11.30
Kinderbetreuung

10.15-11.15
Pilates
Silke
E

8.45-11.30
Kinderbetreuung

18.00-19.00
Indoor Cycling
Daniela
10er Kurs

18.45-19.45
BBP
Claudia
E

19.00-20.00
Indoor Cycling
Peter
10er Kurs

19.45-20.15
Bauch Xpress
Claudia
E

20.00-21.00
Indoor Cycling
Peter
E

Freitag

8.45-9.45
Rückenfitness
Veronika
E

9.45-10.45
Rückenfitness
Veronika
E

10.45-11.45
Basic Floor Workout
Veronika
E

17.30-18.30
Power Pump
Sabine S.
M - F

18.30-19.30
Indoor Cycling
Sabine S./
Peter
M - F

Sonntag

9.30-10.30
Indoor Cycling
alle
E

Erklärungen

- E = Kurs ist auch für Einsteiger geeignet
M - F = Mittelstufe & Fortgeschrittene
Kurs setzt Kenntnisse voraus

10er-Kurs

geschlossener Kurs à 10 Einheiten,
 feste Anmeldung bei Kursbeginn,
ist nicht mit einer Mitgliedschaft
oder 10er-Karte nutzbar

Power Pump & Indoor Cycling

Kurse mit Voranmeldung über
www.mygympoint.com
(Anleitung auf Seite 19)

Kursbeschreibungen finden Sie unter
www.mtg-sportinsel.de

...jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-2412
Fax: 07522-912520
www.mtgwangen.de

Zum herausnehmen!

Stand: 10. September 2014

Offene Kurse - Gültig ab dem 15. September 2014



ZUMBA

Auf heiße lateinamerikanische und exotische Rhythmen wird ein Workout erstellt, das jeden zum Schwitzen bringt. Dafür muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Es ist heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann!!!



Core & Stability

Nach einem Aufwärmpart werden mit diversen Kleingeräten (Balance Pad, Brasil, Flexi-Bar, ...) die Tiefenmuskulatur und die großen Muskelgruppen gekräftigt. Core & Stability strafft den ganzen Körper, hält die Wirbelsäule in Balance und lässt Sie ausgeglichen in den Tag starten.



Rückenfitness

Effektives Training zur Kräftigung der Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt. Der richtige Kurs um Rückenbeschwerden vorzubeugen, entgegenzuwirken und die Haltung zu verbessern.



Pilates

Systematisches und ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Diese verhelfen uns zu einer korrekten und gesunden Körperhaltung.



Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele. Damit schenkt es Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem und kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.



Qigong (Yangsheng)

Gesundheitsfördernde Übungen der traditionellen chinesischen Medizin. Diese können der körperlichen Konstitution angepasst werden und eignen sich für jede Altersgruppe. Ein Kurs zur Entspannung, Vermehrung der Lebensfreude und Stärkung der Lebenskraft. Ab Dienstag, 28. Oktober 2014, immer um 10.30 Uhr.



Basic Floor Workout

Nach einem kleinen Warm up wird zunächst die isolierte Anspannung der Beckenbodenmuskulatur trainiert. Im Anschluss folgen Kräftigungsübungen in Kombination mit Bauchmuskulatur. Atemübungen und Entspannung schließen die Stunde ab.

Ferienfreizeit der MTG Kindersportschule bekommt Besuch

In der letzten Ferienwoche veranstaltete die Kindersportschule der MTG Wangen wieder ihre Ferienfreizeit. Hier hatten die sportbegeisterten Kinder zum Abschluss ihrer Ferien noch einmal die Gelegenheit sich so richtig auszutoben.

Das abwechslungsreiche Programm gestaltete sich durch eine Vielzahl von Sportarten und ein buntes Rahmenprogramm. So war für jeden der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ganze Woche über etwas dabei.



Neben sportlichen Aktivitäten achtete die Leiterin der Kindersportschule, Katrin Greiner, auch stets darauf, dass auch ruhigere Programmpunkte eingebaut wurden. So besuchte man beispielsweise die Polizei Wangen, machte sich auf die Suche nach einem Goldschatz oder hatte schlicht auch die Möglichkeit

in der Entspannungsecke ein Nickerchen abzuhalten. Erstmals standen zudem Judo, Schwimmen und Klettern auf dem Programm. Mit Hanna Stadelmann aus der MTG Turnabteilung und einem Kletterer des DAV holte man sich zusätzlich Experten anderer Sportarten ins Haus.

Den Abschluss tag nutzte man für einen gemeinsamen Ausflug. Mit der Bahn ging es nach Bregenz und von dort auf den Pfänder.

Ein weiteres Highlight für das Organisationsteam war der Besuch des WLSB-Vizepräsidenten für Bildung, Herrn Rolf Schmid, welcher es sich an diesem Tag nicht nehmen ließ, Katrin Greiner das frisch erworbene KiSS-Prädikat zu überreichen. Vor gut einem Monat hatte es die Kindersportschule nämlich geschafft, nach langer Vorbereitung, die Prüfung zur zertifizierten Kindersportschule zu erlangen. Dies ist im Allgäu bisher einmalig. „Uns ist es wichtig einen qualitativ hochwertigen Kindersport anzubieten, und dies auch nach außen hin zu zeigen“, so KiSS-Leiterin Greiner.

Katrin Greiner

MOBILE WEB / APP

KURSE ONLINE BUCHEN

Registrier Code
für mygympoint mobile/web

ZuU32

MTG
Alles in einem Sportort 1947 e.V.
Wangen im Allgäu

So funktioniert es:

1. Registrieren auf app.mygympoint.com ✓
2. Registrier Code dieser Karte eingeben ✓
3. Jetzt bist Du mit der Sportinsel verknüpft und kannst online buchen oder Dich auf Wartelisten eintragen! ✓
4. myGymPoint mobile App aus Deinem Store laden. There you go! ✓

Nickname = Vor- und Nachname

Weitere Tipps und Links zum App Download:
www.mygympoint.com/registrierung



Basketball - Interview mit dem Trainer

In dieser Saison steht das Saisonziel für die MTG Basketballer fest. Endlich soll der Aufstieg in die Landesliga geschafft werden. Um herauszufinden, wie das gelingen soll, hat Andreas Skibicki Trainer Gerald März zum Interview gebeten.



Gerald, du gehst jetzt mit der MTG in deine dritte Saison. Wie verliefen aus deiner Sicht die ersten beiden Jahre? Warst du mit den Ergebnissen zufrieden?

Mit der generellen Entwicklung der Mannschaft und einzelner Spieler bin ich zufrieden, mit den Ergebnissen nicht so sehr. Wir haben es in beiden Saisonen nicht geschafft, über mehrere Monate hinweg konstant gute Spiele abzuliefern. Der erfreuliche dritte Platz in der letzten Saison täuscht ein wenig über recht wechselhafte Leistungen hinweg.

Was sind die Ziele für die Saison 2014/2015?

Wir müssen in jedem Spiel tun, was wir tun können, unsere Stärken bestmöglich auf den Platz bringen und gewinnen. Und am Ende der Saison sollten es genug Siege sein, um auf dem ersten Platz zu stehen.

Wie muss man sich die Vorbereitung während der Sommerpause vorstellen? Wann startet ihr mit dem Training und wo liegen die Schwerpunkte dabei?

In der Sommerpause kann man sehr gut in Ruhe an der Verbesserung individueller Fähigkeiten arbeiten (z. B. Ballhandling oder ein bestimmter Dribblemove). Man kann auch mal eine neue Übung ausprobieren. Und zu guter letzt geht es auch darum, Impulse zu setzen, die die Athletik der Spieler betreffen. Alles in allem steht in der Sommerpause der einzelne Spieler im Vordergrund.

Die Vorbereitung für die neue Saison begann am 22. August. Zu Beginn geht es darum, die körperlichen Voraussetzungen zu überprüfen und notfalls zu verbessern, die Verteidigung als Grundlage für eine erfolgreiche Saison zu etablieren und am Zusammenspiel im Angriff zu arbeiten.

Inwiefern ändern sich diese Schwerpunkte im Laufe der Saison?

Im Laufe der Saison kann man immer spezieller an taktischen Varianten und an Schwächen, die sich im Laufe der Saison ergeben haben, arbeiten und sich gezielter auf die einzelnen Gegner vorbereiten. Allerdings darf dabei das kontinuierliche Arbeiten an den Grundlagen (siehe oben) nicht vernachlässigt werden.

Du hast im Laufe deiner bisherigen Basketballkarriere mit vielen Trainern und Spielern zusammengearbeitet. Gibt es Weggefährten, die dich in deiner Spielphilosophie sehr geprägt haben?

Ja, es gibt eine Reihe von Weggefährten, die mich geprägt und inspiriert haben. Es würde hier den Rahmen sprengen, wenn ich auf jeden im Detail eingehen würde. Daher darf ich zwei exemplarisch hervorheben:

- Mitspieler Dmitri Sukharev (ehem. Nationalspieler Sowjetunion und GUS, u.a. Olympische Spiele 1992 in Barcelona, EM 1993 München)

Von ihm habe ich gelernt, wie man professionell trainiert und spielt und dabei mit seinen Emotionen umgeht.

- Mitspieler und Coach Mike Maloy

Er hat mich dahingehend geprägt, dass Basketball ein einfacher, klarer, direkter Sport ist, den man nicht unnötig komplizieren darf. Er hat mir die Wichtigkeit, die einfachen Dinge gut zu tun (the execution of basics), miteinander und füreinander zu spielen, vermittelt.

Wie würdest du deine Spielphilosophie beschreiben?

Basketball ist kein komplizierter Sport. Es geht darum, die einfachen Dinge möglichst intensiv, zielgerichtet und präzise auszuführen. Und es geht darum, als Team, MITEINANDER und vor allem FÜREINANDER zu spielen.

Verteidigung und Rebounding stellen die Grundlage für den Erfolg dar. Ein effektiver Fastbreak setzt den Gegner unter Druck und ermöglicht leichte Körbe. Im statischen Angriff ist es wichtig, die Spieler nicht durch allzu viele Systeme in ihrer Kreativität zu hemmen, sondern ihnen durch flexible Hand-



lungsprinzipien und darauf aufbauen-
de Automatismen zu ermöglichen, ihre
individuellen Stärken zu entdecken,
zu entwickeln und anzuwenden. Die
Herausforderung dabei liegt darin, die
individuellen Ziele und Absichten der
einzelnen Spieler miteinander und mit
denen der gesamten Mannschaft zu har-
monisieren.

***Es heißt von Trainern oft, die
Taktik muss sich am vorhandenen
„Spielermaterial“ orientieren. Ist das
wirklich so? Wie sehr passt du diese
an deine Mannschaft an?***

Die Philosophie eines Trainers muss
auch Flexibilität beinhalten. Entschei-
dend ist die Synthese von vorhandenem
„Spielermaterial“ und den Grundannah-
men des Trainers. Für mich hat sich
eine Spielanlage bewährt, die flexibel
einsetzbar ist und auf die Stärken und
Schwächen der Spieler abgestimmt wer-
den kann. Das bedeutet, als Trainer gebe
ich die Taktik vor, aber die Interpretation
dieser Taktik auf dem Feld muss gemein-
sam mit dem jeweiligen Spielermaterial
entwickelt werden.

***Was sind deine ersten Erinnerungen,
die du rund um den Basketball
hattest?***

Meine erste Erinnerung rund um Bas-
ketball ist, daß mir meine Mutter einen
Zeitungsartikel gezeigt hat, der doku-
mentiert, daß sie einmal in einem Spiel
60 Punkte gemacht hat.

***Mit welcher Mannschaft hat es
dir als Spieler am meisten Spaß
gemacht zu spielen?***

Am meisten Spaß hat es mir in der
Saison 1991/92 gemacht. In dieser Saison
habe ich für BK Klosterneuburg in der
österreichischen Bundesliga, im Korac-
Cup (Europapokal) und in einer überna-
tionalen Liga mit österreichischen, unga-
rischen, slowakischen und tschechischen
Teams gespielt. Der Spielbetrieb war
sehr abwechslungsreich und interessant
und wir hatten einen sehr guten sozia-
len Zusammenhalt in der Mannschaft.
Aber der Hauptgrund war, daß ich meh-
rere Mitspieler auf europäischem Top-
Niveau hatte, von denen ich sehr viel
lernen konnte.

***War das gleichzeitig deine
erfolgreichste Zeit?***

Persönlich gesehen war das meine
erfolgreichste Zeit. Als Team war ich

einige Jahre später mit Traiskirchen
erfolgreicher (Österreichischer Meister
und Pokalsieger).

***Gibt es für dich mit Blick auf das
Profifgeschäft noch einen großen
Traum oder siehst du deine Zukunft
eher im Amateurbereich?***

Ich mache mir da keine großen Gedan-
ken und habe diesbezüglich auch keine
Träume. Aber als jemand, der immer
wieder Abwechslung sucht, kann ich mir
auch den späten Einstieg ins Profitrai-
nergeschäft durchaus vorstellen. Aber
ich kann mir auch vorstellen, in einer
anderen Sportart tätig zu werden. Das
ist eine Frage der Gelegenheit und auch
des Zufalls.

***Was schätzt du besonders an der
MTG Wangen?***

Ich schätze, daß es sich bei den Spielern
der MTG Wangen um ambitionierte,
lernwillige, intelligente und junge Leute
handelt, die zum Teil einen beträcht-
lichen Aufwand in Kauf nehmen, um
miteinander Basketball spielen zu kön-
nen.

Andreas Skibicki

Die Heimspieltermine (alle Spiele finden in der Praßberghalle statt)

05.10.2014 17:00	MTG Wangen	BG Illertal 2
09.11.2014 17:00	MTG Wangen	BG Bodensee
23.11.2014 17:00	MTG Wangen	SB Heidenheim 2
07.12.2014 17:00	MTG Wangen	TSV Wendlingen
25.01.2015 17:00	MTG Wangen	ratiopharm Ulm 2
01.02.2015 17:00	MTG Wangen	TSG Söflingen 3
01.03.2015 17:00	MTG Wangen	SB Heidenheim
15.03.2015 17:00	MTG Wangen	TSGV Albershausen
29.03.2015 17:00	MTG Wangen	TS Göppingen 2

Zumba Kids - für alle Kinder von 7 bis 12 Jahren

Zumba Kids ist ein speziell für Kinder entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba-Fitness-Philosophie: Einfach zu erlernende Tanzschritte zu packenden Rhythmen und modernen Songs!

Dieses besondere Fitness-Training macht Spaß und steigert das Selbstbewusstsein. Die Kreativität, Koordination und Gedächtnisleistung wird ebenfalls gefördert. Zumba Kids ist für alle Kids geeignet, die sich gerne auf Musik bewegen.

Bitte Turnschuhe und leichte Sportkleidung mitbringen.

Anmeldung:

Anmeldeformular in der Geschäftsstelle abgeben

Zeit:

mittwochs, von 16.15 – 17.15 Uhr
(ab 8. Oktober)

Dauer:

10 Termine

Ort:

Sportinsel

Kursgebühr:

40 Euro



Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zum Kurs „Zumba Kids“ an. Die Kursgebühr in Höhe von 40 € darf vom unten angegebenen Konto abgebucht werden.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon

Ermächtigung zum Bankeinzug:

.....
Kontoinhaber

.....
IBAN & BIC

.....
BLZ

.....
Bank

.....
Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Ferienprogramm der MTG Indiacca-Abteilung

Nachdem die geplante Fahrradtour der Indiacca-Abteilung buchstäblich ins Wasser gefallen war, konnte der andere Programmpunkt wie geplant stattfinden.

Auch an diesem Mittwochabend regnete es in Wangen wieder in Strömen, als sich die 25-köpfige Gruppe in ihren Pkws auf den Weg nach Bregenz machte. Nur dieses mal störte dieser wenig, da der Besuch des Vorarlberg Museums auf dem Programm stand. Pünktlich um 18.30 Uhr startete die Führung durch das 2013 neu umgebaute und wiedereröffnete Museum. Zuerst gab es Infor-

mationen über den gelungenen Umbau und vor allem über die Außenfassade des neuen Anbaus an den alten Teil des Gebäudes. Diese besteht aus den verschiedensten Böden von PET-Flaschen, die in sich verschiedene Muster ergeben, sich aber nie wiederholen.

In der ersten Etage führte der Weg in einen von mehreren Veranstaltungsräumen, der angelehnt an die Vorarlberger Bauweise, völlig mit Holz ausgekleidet ist. Von hier hat man einen wunderbaren Blick auf den Bregenzer Kornmarkt. Weiter ging es durch den Bereich

„Buchstäblich Vorarlberg“. Hier reihen sich strikt nach dem Alphabet geordnet Architekturmodelle, Fotografien, Heiligenfiguren, Schwertknäufe, Trachtenhauben und vieles mehr. Im nächsten Stockwerk ist die Ausstellung „Römer oder so“ zu sehen, welche einen Blick auf die Funde, die in den vergangenen 150 Jahren in einem der größten Gräberfelder der Region gemacht worden sind, wirft.

„Ich, Felder. Dichter und Rebell“ erzählt auf eindrucksvolle Weise über das Leben des 1839 in Schoppernau geborenen Franz Michael Felder. Er schrieb als erster Bauer Erzählungen und Romane aus dem Dorfleben, war von Kind an auf einem Auge blind und starb bereits im Alter von 30 Jahren.

Der letzte Höhepunkt der Führung war dann noch der Blick aus dem, einer alten Balgenkamera nachempfundenen, Raum über den abendlichen Bodensee. In diesem komplett schwarz ausgekleideten Raum ist der Besucher selbst das Kunstwerk.

Einen schönen Ausklang fand der gelungene Abend bei einem guten griechischen Essen.

Wolfgang Rosenwirth

(Quelle: Vorarlberg Museum)



Gruppenbild im Atrium des Vorarlberg Museums in Bregenz



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

Konrad Kolb, der Vater der Kinderferienfreizeit, starb im August 2014



Konrad Kolb stirbt im 79.Lebensjahr

Viele Jahre lang war er, bis zu seinem Lebensende, mit wachem Interesse verantwortlich für die Ferienfreizeit und durch ihn haben Generationen von Kindern und Jugendlichen von seinem sozialen Engagement profitiert. Als aktives Mitglied der Kolpingfamilie Wangen und viele Jahre als ihr Vorsitzender hat er anfänglich mit wenigen Helfern das Sommerprojekt Kinderferienfreizeit ins Leben gerufen. Seit 28 Jahren ist die MTG mit von der Partie und unterstützte maßgeblich den gesundheitlich angeschlagenen Wohltäter.

Der im Jahr 1935 in Siggen/Argenbühl geborene Konrad Kolb erlag, vier Monate nach seiner Frau Maria, einer Lungenentzündung. Seit 1956 lebte er in Wangen, arbeitete als Postbetriebsas-

sistent und war von Jugend an engagiertes Mitglied der Kolpingfamilie. Für sein soziales Engagement erhielt Konrad Kolb im Jahr 1999 das Bundesverdienstkreuz, 1994 wurde Kolb für sein vielfältiges Wirken, sein herausragendes ehrenamtliches Engagement und gelebter Nächstenliebe mit der Martinusmedaille der Diözese Rottenburg ausgezeichnet. Aktiv war Konrad Kolb auf vielen Ebenen: von 1975 bis 1984 war er CDU-Stadtrat, 25 Jahre Mitglied des Kirchengemeinderats St. Martin, 20 Jahre im Bezirksbeirat der AOK Wangen und über 40 Jahre Mitglied der CDU und jahrelang Mitglied im Ortsvorstand.

Die Anfänge der Ferienfreizeit

Seine Tochter Monika weiß noch genau, wie das mit der Ferienfreizeit seinen Anfang nahm und konnte der Gucklochredaktion darüber berichten. „Wegen uns Kindern, meiner Schwester Claudia und mir, hat das angefangen. Mit der Caritas waren wir vor über vierzig Jahren nach Österreich zu einem Ferienaufenthalt gefahren. Mein Vater war damals schon in der Kirche engagiert und hatte bei diesem Aufenthalt seiner Mädchen in Österreich die Idee, etwas Ähnliches für die Kinder in Wangen anzubieten, die nicht die Möglichkeit hatten, in den Sommerferien mit ihren Eltern in Urlaub zu gehen. Nur billiger sollte es werden.“

Beim Start, ein Jahr später, waren insgesamt zwanzig Betreuer dabei, darunter beispielsweise Christina Traut, geborene Heine, Joachim Traut, ihr jetziger Mann, den sie bei der Ferienfreizeit kennengelernt hatte und Wolfgang Fimpel. „Selbstverständlich waren meine Mutter und wir Mädchen jahrelang mit beteiligt, das versteht sich von selbst, das war ein Stück weit Familienaufgabe“, erklärt

Monika, die jüngste der Töchter. In den ersten zehn Jahren dauerte die Ferienfreizeit insgesamt zehn Tage. Programm war von morgens bis abends und die Kosten dafür hatten damals die Kirchengemeinde, die Stadt und die Eltern übernommen. Monika Kolb: „Früher gab es auch immer wieder Spender, beispielsweise hatte einmal eine Frau eine großzügige Geldsumme gegeben, damit den Kindern – wie sie sagte – in der Ferienfreizeit ein „abwechslungsreiches Programm“ geboten werden konnte.“



Kinderferienfreizeit 2014

Ferienfreude für Daheimgebliebene

„Mein Vater hatte jahrelang immer alles allein organisiert. Für die Planung des Programms, das Anwerben der Betreuer, die Organisation der Verpflegung, den Einkauf, die Anmeldung und am Schluss die Abrechnung war er zuständig. Damit war er monatelang beschäftigt. Sinn der Ferienfreizeit war ja, dass Kinder, die nicht mit ihren Eltern in den Urlaub fahren konnten, mit ihren Freunden gemeinsam die Feri-

MTG Ferienfreizeit 2014

en verbringen durften.“ Monika Kolb selbst hat jahrelang einen Teil ihres Urlaubs hergegeben, um als Betreuerin in der Ferienfreizeit mitzuarbeiten. Es ist nicht ungewöhnlich, dass eine ganze Generation von Kindern, die selbst die Ferienfreizeit miterlebt haben, später selbst jahrelang als Betreuer ihre Dienste angeboten haben und jetzt schon wieder selbst ihre eigenen Kinder in die Ferienfreizeit schicken.

Die MTG kommt ins Spiel

Vor genau 28 Jahren wird die MTG Partner und ist später maßgeblich mit beteiligt an dieser großartigen sozialen Sommeraktion. Aufgrund seiner Herzerkrankung konnte Konrad Kolb diese vielschichtigen Aufgaben allein nicht mehr stemmen und der damals noch junge Sportlehrer Alfons Burkert von der MTG kam mit Kolb in Kontakt. Er begeisterte sich sofort für diese Aufgabe und seit dieser Zeit waren sie enge und vertraute Partner, die seitdem gemeinsam dieses Sommerprogramm auf die Beine gestellt haben. Ohne das jahrzehntelange Engagement von Konrad Kolb allerdings, die zündende Idee, vor über vierzig Jahren, eine Ferienfreizeit für Kinder der Stadt Wangen zu organisieren, wäre das nie zu einer Erfolgsgeschichte geworden, die hoffentlich noch viele Kinder erleben dürfen. Man kann Konrad Kolb dafür nur dankbar sein.

Reiner Fritz

Insgesamt ca. 180 Kinder konnten dieses Jahr an dem abwechslungsreichen Programm der Ferienfreizeit teilnehmen. Die Freizeit fand zum 40. Mal statt. 23 Betreuer kümmerten sich neben Organisator Alfons Burkert um die siebenbis zehnjährigen Mädchen und Buben. Seit 28 Jahren leitet Herr Burkert nun schon die Kinderferienfreizeit der MTG Wangen.

Die „Heimat“ der Kinderferienfreizeit war wieder die alte Sporthalle in Wangen. In der Halle wurde den Kindern Einiges geboten. Sie konnten basteln, Bänder knüpfen, Fußball oder Federball spielen und noch einiges mehr. Zur Entspannung durfte man sich in die Leseecke zurückziehen. Außerdem wurde die Argenhalle zu einem Gerätedschungel umfunktioniert. Dort tobten die Kinder ausgiebig. Neben einem Besuch im Freibad und einer Stadtführung zum Thema „Brunnen“, war dieses Jahr auch das Ernährungszentrum Bad Waldsee zu Gast. Die Kinder lernten die Ernährungspyramide kennen und konnten an verschiedenen Stationen das Thema „gesunde Ernährung“ spielerisch kennenlernen.



Besuch im Freibad

Zu den Highlights der Freizeit gehörte auch der Besuch der Stadtbücherei. In der ersten Woche wartete ein Clown auf die Kinder. Hier blieb kein Auge vor Lachen trocken. In der zweiten Woche schauten sich die Kinder den Film „Alfi der kleine Werwolf“ an.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Festspiele Wangen. Die Kinder besuchten das Stück „Dschungelbuch“. Dieses Stück begeisterte nicht nur die Kinder, sondern zog auch die Betreuer in seinen Bann.

Am Ausflugstag ging es diesmal nach Dornbirn ins Inatura und anschließend in den Reptilienzoo nach Scheidegg. In der Inatura lernten die Kinder sehr viel über Umweltschutz, erneuerbare Energien oder physikalische Phänomene kennen. Nach dem 3-stündigen Aufenthalt in Dornbirn ging die Busfahrt weiter nach Scheidegg in den Reptilienzoo. Hier bekamen die Kinder die Gelegenheit Schildkröten zu füttern oder eine Schlange zu streicheln.

Die Ferienfreizeit klang mit einer Diashow für die Eltern und einem einstudierten Tanz aus.

Die MTG bedankt sich bei MTG Sportlehrer Alfons Burkert für die gute Organisation. Außerdem gilt ein Dank den Betreuern, die jedes Jahr 2 Wochen von ihren Ferien oder ihrem Urlaub opfern. Ein ganz besonderer Dank gilt den langjährigen Helfern Stefan Rosenwirth (13 Jahre), Markus Hahnel (10 Jahre), Sarah Doderer (10 Jahre), Beate Feuerstein (7 Jahre), Franziska Werner (6 Jahre) und Vera Steinhauser (6 Jahre) für ihre treue Einsatzbereitschaft.

Vielen Dank!

Markus Hahnel
MTG Vorstand für Jugendarbeit

Handball Fanausflug 2014

Am 2. August starteten 22 Fans der 1. Handball Herrenmannschaft um 6.30 Uhr zum dritten Ausflug mit dem Busunternehmen Sohler Reisen Richtung Fützen im Schwarzwald.

Dort angekommen, begann die Wanderung zu den Wutachflühen hin zum Bahnhof Lausheim-Blumegg. Nach einer Stunde entlang oberhalb der Wutach durch einen teilweise mystisch erscheinenden Wald erreichte die Gruppe die 107 Meter lange und 28 Meter hohe Wutachbrücke. Eine Tafel informierte ausführlich über das Bauwerk, das zu der als strategisch eingestufteten Bahnlinie der „Sauschwänzlebahn“ gehört.

Nach einer kleinen Pause zur Stärkung ging es über die Wutach weiter zur Haltestelle der Bahn. Die Wartezeit bis zu deren Eintreffen wurde im Gasthof Wutachschlucht direkt neben dem Bahnhof verkürzt.

Dampfend hielt der Zug an und ließ die wartenden Fahrgäste einsteigen. Danach ging die Fahrt mit der nostalgischen Bahn los. Auf der rund 20 km langen Strecke geht es durch sechs Tunnel und über vier Brücken nach Blumberg-Zollhaus. Ihren Namen erhielt die Bahn durch einen ihrer Tunnel, die „Große Stockhalde“. Der Zug fährt hier im Tunnel einmal im Kreis und überwindet dabei 15 Höhenmeter. Der Höhenunterschied der von 1887 bis 1890 für militärische Zwecke gebauten Bahn beträgt 231 Höhenmeter.

Am Bahnhof Blumberg-Zollhaus wartete bereits Werner Sohler mit dem Bus. Vor der Weiterfahrt wurde noch das Bahnmuseum besichtigt, in dem als Modell nochmals die zurückgelegte Strecke bestaunt werden konnte.

Auf dem Weg nach Stein am Rhein hielt der Bus an einem schön gelegenen Rastplatz zu der traditionellen Kaffee-

pause an. Zu dem von der Firma Sohler gespendeten Kaffee gab es wieder köstliche hausgemachte Kuchen und andere kleine Leckereien.

In Stein am Rhein wurde in einer 75-minütigen Führung durch die altertümliche Stadt eine Brücke vom Gestern ins Heute geschlagen. Überrascht wurden die Handballfans in der Fußgängerzone von einer Frauen-Radelgruppe aus Wangen, ebenfalls MTG-Mitglieder.

Zurück in Wangen ging es, wie in den Jahren zuvor, zum Abschluss in die Weinstube Kempter. Hier klang der ereignisreiche Tag bei Speis und Trank sowie einer Runde, die vom Wirt Dennis gespendet wurde, aus.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren Herbert Schilpp und Thorsten Schneider sowie dem Busunternehmen Sohler, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Wolfgang Rosenwirth



Bahnhof Lausegg-Blumheim: Warten bis der Zug kommt



Trainerin aus Leidenschaft

Anna Reinhuber wurde von ihren Eltern direkt nach ihrer Geburt bei der MTG angemeldet, sie kann also schon auf eine fast 27jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken.

Ende 2002 kam sie dann zum Volleyball, mit 15 Jahren eigentlich eine Spätberufene. Sie trainierte mit Inbrunst bei Karl Brilisauer, doch bereits 2004 entdeckte sie ihr Herz für den Trainerberuf. Als knapp Siebzehnjährige übernahm sie das Training der U 12 weiblich, die langsam dem Anfängertraining entwuchsen. Vier dieser Spielerinnen spielten noch bis zur vergangenen Saison für die MTG Wangen.

Sie nahm mit den Mädchen im Spielbetrieb der Bezirksliga teil und in der Saison 08/09 spielten sie sogar Leistungsstaffel. Das bedeutete weite Fahrwege und hochklassige Gegner. Im selben Jahr wurde die Mannschaft um Anna Reinhuber dann beim Herbstfest der MTG mit der Leistungsnadel in Silber ausgezeichnet und zur Mannschaft des Jahres gewählt. Neben der weiblichen Jugend trainierte sie von 2010 bis 2011 auch die männliche U 18 Jugend und spielte selbst weiter in der Damenmannschaft.

Ihre Jugendmannschaft wuchs in die Damenmannschaft hinein, Anna war Spielertrainerin. Eberhard Schuster übernahm das Mittwochstraining, da Anna ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin in Ulm begann, aber als Trainerin blieb sie präsent. Sie fuhr ein bis zwei Mal pro Woche die 100 km von Ulm nach Wangen und an den Wochenenden betreute sie die Mannschaft. Die Damenmannschaft schaffte dann 2013 mit Anna Reinhuber, nach acht Jahren Abstinenz, den Aufstieg in die Bezirksliga. Für Anna gab es aber auch beruflich kein Halten. Sie qualifizierte sich weiter als Fachlehrerin K für Sonderpädagogik. Hierzu



Die Volleyballdamen sagen DANKE!!!

waren Präsenztage in Reutlingen erforderlich, auch in dieser Zeit war Anna konsequent im Training in Wangen. Ab dem kommenden Wintersemester wird Anna nun in Ludwigsburg Sonderpädagogik studieren und von dort ist sogar ihr der Weg zu weit nach Wangen. Wir konnten Karl Brilisauer reaktivieren und sind über seinen Wiedereinstieg ins Volleyballtraining sehr dankbar.

Seit Mai wohnen Anna mit ihrem Freund, der das Volleyball als Nebenbuhler aushalten musste, nun in Ludwigsburg. Fast zehn Jahre war sie als Trainerin für unsere Volleyballabteilung aktiv

und diese lange Zeit lässt uns dankbar zurückblicken. Anna versuchte immer auch die jungen, nachrückenden Talente in die Mannschaften einzubauen. Intensivtrainings über die Weihnachts- und Sommerzeit waren die Regel. Mit ihrer mitreißenden Art schaffte sie es immer, die Mädchen zu motivieren und selbst beim anstrengendsten Zirkeltraining forderte sie von ihren Mädels noch ein Lächeln auf den Lippen.

DANKE!!

Claudia Frühauf

RECHTSANWÄLTE

MICHAEL GUNZ
HOLGER SCHEUFFELE

Siemensstraße 12, 88239 Wangen
(Gesundheitszentrum)

Telefon 07522 985540

Internet www.gunz-scheuffele.de

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht Erbrecht Strafrecht Inkasso

Andreas Scheerer feiert Erfolge im 400 Meter Hürdenlauf

20jähriger MTG Leichtathlet wird Zehnter bei der Deutschen Meisterschaft im Ulm

Kurz vor Redaktionsschluss treffen sich Tobias Schneller, der Abteilungsleiter der MTG Leichtathletikabteilung, und Andreas Scheerer mit dem Guckloch zu einem Gespräch. Wir erfahren von den großartigen sportlichen Erfolgen dieses Ausnahmetalents unseres Vereins.

Er stammt aus Gebrazhofen, hat am Hans Multscher Gymnasium in Leutkirch 2012 das Abitur gemacht und studiert derzeit Maschinenbau an der Hochschule Weingarten im 4. Semester. „Entdeckt habe ich die Leidenschaft zur Leichtathletik in der TSG Leutkirch und Thomas Göser war damals mein Trainer. Mit 14 Jahren bin ich dann zur MTG nach Wangen gekommen; damals war Alfons Burkert schon mein Trainer, der mich bis heute begleitet.“

Erste Erfolge auf der Langstrecke

Relativ schnell war Andreas Scheerer im Schülerbereich als Mittelstreckler aufgefallen, damals über 1000 Meter, und 2009 wurde er über diese Strecke Süddeutscher Meister mit 2:38,76 Minuten. „Wie die meisten Leichtathleten trainiert man im Schülerbereich vielseitig“, erklärt er, „und so habe ich unter anderem im Block-Mehrkampf an den deutschen Schülermeisterschaften in den Disziplinen 100 Meter Hürdenlauf, Weitsprung, Schlagball und 2000 Meter teilgenommen.“

Im Herbst 2009 verletzte er sich am Sprunggelenk und eine weitere intensive Wintervorbereitung war aufgrund dieser Verletzung leider nicht mehr möglich und so landete er beim Hürdenlauf.

Hürdenlauf wird Lieblingsdisziplin

Sehr schnell hat er Gefallen an dieser Disziplin gefunden, weil die Trainingsanforderungen anders waren. „Beim Hürdenttraining ist die Trainingsintensität eine andere“, sagt Tobias Schneller, der Abteilungsleiter der MTG Leichtathleten, „und die Technik steht mehr im Vordergrund. Das war es wohl auch, was Andreas besonders fasziniert hat.“

Ein Jahr später, im Herbst 2010, ist er in seinem Training komplett auf die 400 Meter Hürden umgestiegen und hat sich als schnellster Läufer für die Deutsche Jugendmeisterschaft im August in Jena qualifiziert. Dort wurde er allerdings wegen einer Beinverletzung nur Neunter.

„Davor bin ich in Sindelfingen in der Halle über 400 Meter Baden-Württembergischer Meister und im Sommer in Böblingen Zweiter über 400 Meter Hürden geworden“, erinnert sich der sympathische Sportler und erklärt, dass er sich von da an nur noch mit dem Hürdenlauf beschäftigt. Im vergangenen Jahr wurde Andreas Scheerer in Rostock bei der Deutschen Jugendmeisterschaft U20 Sechster in der Zeit von 54,12 Sekunden, seiner neuen Bestzeit.

„Mein bisher erfolgreichstes Jahr war sicher 2014 mit einem guten Start beim Lothar Weiß Sportfest in Wangen. Hier erreichte ich mit einer Zeit von 55.30 Sekunden die Qualifikation für die Deutsche U 23 Juniorenmeisterschaft. In Karlsbad bei Karlsruhe habe ich dann bei der Baden-Württembergischen U 23 Meisterschaft den Titel holen können. Außerdem habe ich an der Deutschen U23 Meisterschaft in Wesel teilgenommen und habe den siebten Platz belegt.“



Tobias Schneller mit Andreas Scheerer



Hürdenläufer Andreas Scherrer bei der Deutschen Leichtathletikmeisterschaft 2014 in Ulm

Größter Erfolg – Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Aktiven in Ulm

Die letzte Chance, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren, hatte er in Heilbronn bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft. Hier konnte er seine Bestzeit auf 53,54 Sekunden verbessern, was auch den Titel brachte.

„Ulm schließlich war bisher mein ereignisreichster Auftritt vor großartiger Kulisse. Die Teilnahme an der Deutschen Leichtathletik Meisterschaft der Aktiven ist sicher mein größter sportlicher Erfolg“, sagt der 20jährige, „hier habe ich meine bisherige Bestzeit auf 52,78 Sekunden verbessern können und kam überraschend auf den 10. Platz.“

Dass der Erfolg viele Väter hat, bestätigt der junge Sportler und sagt, dass er mit Alfons Burkert als Trainer unheimliches Glück gehabt habe. „Alfons

betreute mich von Anfang an in der Leichtathletikabteilung der MTG, daneben bin ich meinem Physiotherapeuten Matthias Scheible natürlich sehr dankbar, der unter anderem auch für das Krafttraining zuständig ist und nicht zuletzt unterstützt mich selbstverständlich auch meine Familie mit großem Engagement.“

Gefragt nach den derzeitigen Trainingsbedingungen und wie das geht mit dem Sport und dem Studium, erklärt Andreas: „Während des Studiums bin ich bei der LG Welfen in Weingarten bestens aufgehoben, die sind supernett und lassen mich kostenlos mit trainieren.“

Sicher ist Andreas Scheerer ein Talent mit Zukunft, dem wir weiterhin viel Erfolg wünschen.

Reiner Fritz

werbung hat wirkung



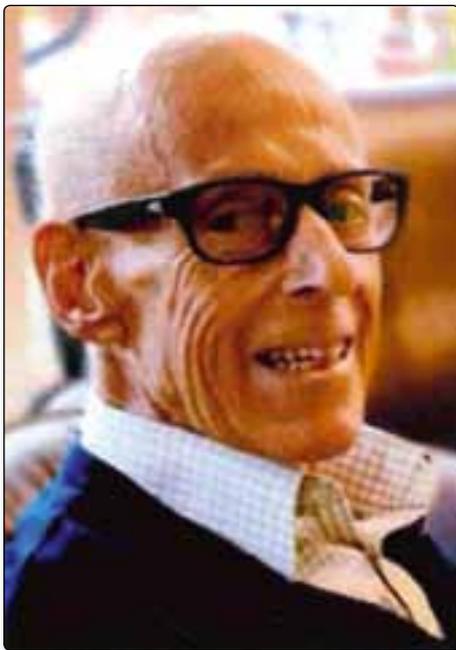
Ihr regionaler Hersteller von:

Werbefahnen, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG

Lindauer Straße 9 | 88239 Wangen i.A. | Telefon 07522-9740-0 | www.werbehaus-wangen.de

Nachruf Dr. Heinrich Ahner



Die gesamte MTG Wangen trauert um ihr ehemaliges treues Mitglied und Vorstandsmitglied Dr. Heinrich Ahner.

Er galt als einer der Mitentwickler in der Idee Sportinsel und trug maßgeblich dazu bei, dass wir heute ein so tolles Sportvereinszentrum nutzen können.

Unser herzlichstes Beileid gilt der gesamten Familie Ahner.

Der MTG Vorstand

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag
Johannes Schattmaier

60. Geburtstag
Monika Schumann
Barbara Stelzer

65. Geburtstag
Claudia Nitzer

70. Geburtstag
Waltraut Köhler
Elke Häger
Irmtraud Schneller
Werner Städele
Herlinde Bitschnau

75. Geburtstag
Hildegard Kraft
Werner Hirlemann

80. Geburtstag
Alois Mayer

81. Geburtstag
Erwin Tritschler

82. Geburtstag
Auguste Bausch
Kurt Kuttruff
Hedwig Schwarz
Franz Kresser

83. Geburtstag
Albert Bodenmiller

85. Geburtstag
Dieter Hammele

87. Geburtstag
Hubert Panhans
Hugo Sauter

91. Geburtstag
Lothar Hafner

Adrenalin: Lieb und teuer. Wir: Stark und günstig.

Die Unfall-Versicherung der wgv



Wertvolles günstig versichert.



Beratung und Service

Mennig-Ross GmbH, Spitalstr. 31, 88239 Wangen
Tel.: 07522 7078173, E-Mail: mennig.ross@wgv.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 12.30 Uhr,
Mo. bis Do. 16.00 - 19.00 Uhr.

Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid
Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!



Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEMarkt,
Tel. 0 75 22 / 2 06 66 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 0 75 22 / 2 10 70



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße
Seit
1908



*Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieleranten aus der Region.
Von links: Edgar Weiß (Neuravensburg), Theo Baur (Ebersbach-Musbach),
David und Josef Martin (Bodnegg) und Franz Biesinger (Argenbühl).*

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen
Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23
Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

...mit original Holzofenbrot!

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



 Kreissparkasse
Ravensburg

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen. „Jugend trainiert für Olympia“ und das Sponsoring von vielen sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen hier im Kreis Ravensburg sind ein Teil dieses Engagements. **Sparkasse. Gut für die Region.**